

# WANTED!

Haben Sie diese Delfine schon einmal gesehen?



Der gemeinnützige Verein M.E.E.R. e.V. führt derzeit eine Studie durch, bei der auffällige, verletzte und abgemagerte Delfine im Mittelpunkt stehen. Wenn Sie an einer Whale Watching-Tour teilgenommen haben - oder dies vorhaben - und über eine gute Kameraausrüstung verfügen, bitten wir hiermit um Ihre Unterstützung:

Wenn Ihnen auffällige Tiere begegnen, versuchen Sie, diese zu fotografieren und senden Sie die Bilder per e-Mail an den M.E.E.R. e.V. (siehe Hinweise auf der Rückseite). Solche Bilder helfen uns, die Auswirkungen von Überfischung, Umweltverschmutzung und Schiffsverkehr auf die Tiere zu untersuchen. Die Bilder werden *ausschließlich* zu Forschungszwecken eingesetzt! **Machen Sie mit - die Delfine und Wale danken es Ihnen!**

**M.E.E.R. Mammals • Encounters • Education • Research**

M.E.E.R. e.V. • Bundesallee 123 • 12161 Berlin • TEL/FAX: 030-644 97 230 • E-Mail: info@m-e-e-r.de  
Bankverbindung: Postbank Berlin • BLZ 100 100 10 • Kto-Nr: 811 344-101 • Jede Spende hilft!

[www.m-e-e-r.de](http://www.m-e-e-r.de)

# Praktische Hinweise zur Studie auffälliger Delfine des M.E.E.R. e.V.

Diese Studie zielt darauf ab, das Vorkommen und die Häufigkeit **auffälliger Delfine** vor der Insel La Gomera zu untersuchen. Als *auffällig* gelten dabei:

- a) **Abgemagerte Tiere** = Delfine, bei denen deutlich die Rippen zu sehen sind und evtl. eine Delle auf dem Kopf in der Nähe des Blasloches zu sehen ist (siehe Abbildung unten links auf der Vorderseite).
- b) **Tiere mit Verletzungen** = Delfine, an deren Rückenflosse Stücke fehlen oder deutliche Einkerbungen bzw. Einschnitte zu erkennen sind (siehe rechte Abbildungen auf der Vorderseite).
- c) Tiere, die **Haut-Unregelmäßigkeiten** aufweisen. Dies können z.B. deutliche Narben, Beulen oder Flecken sein (siehe Abbildung oben links auf der Vorderseite).

Wenn Sie bei Ihrer Ausfahrt solche Tiere entdecken – egal bei welcher Delfin-Art inklusive der vor La Gomera ansässigen Grindwale – machen Sie die Boots-Mannschaft darauf aufmerksam und versuchen Sie die Tiere möglichst mit einem Teleobjektiv zu fotografieren. Idealerweise sollte dies **aus einem rechtem Winkel** und **mit der Sonne im Rücken** geschehen. Dies kann unter Umständen schwierig oder gar unmöglich sein. Daher geht es in erster Linie darum, die Tiere überhaupt zu „erwischen“. Auch unscharfe Bilder können von Wert sein.

Senden Sie Ihre Bilder bitte per e-Mail an M.E.E.R. e.V.: [info@m-e-e-r.de](mailto:info@m-e-e-r.de) und in Kopie an OCEANO Gomera [info@oceano-gomera.com](mailto:info@oceano-gomera.com). Sie können die Bilder zur Weiterleitung auch direkt bei OCEANO hinterlassen.

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Bilder ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken eingesetzt werden. Es geschieht keinerlei weitere Nutzung ohne Ihr vorheriges Einverständnis.

Auf diese Weise können Sie einen wertvollen Beitrag zur Forschung des **M.E.E.R. e.V.** leisten, die unsere Arbeit für einen verbesserten Schutz der Tiere dienen. Vielen Dank dafür!

**M.E.E.R. Mammals • Encounters • Education • Research**

---

M.E.E.R. e.V. • Bundesallee 123 • 12161 Berlin • TEL/FAX: 030-644 97 230 • E-Mail: [info@m-e-e-r.de](mailto:info@m-e-e-r.de)  
Bankverbindung: Postbank Berlin • BLZ 100 100 10 • Kto-Nr: 811 344-101 • Jede Spende hilft!

[www.m-e-e-r.de](http://www.m-e-e-r.de)